

Experiment Nr. 21 - Beschwörung, um unsichtbar zu werden

aus: *Münchener Handbuch der dämonischen Magie; Liber incantationum, exorcismorum et fascinationum variarum*

Quelle: <https://daten.digitale-sammlungen.de/~db/0003/bsb00037155/images/>

Versuche, eine schwarze Katze zu finden, die im März geboren wurde, und weide diese aus, das Herz sollte dort verbleiben. Dann schneide das Herz mit einem Messer heraus, welches an einem Freitag geschaffen wurde, und schneide der besagten Katze mit demselben Messer die Augen heraus, und fülle die Augenhöhlen mit den Samen jenes Krautes, das Europäische Sonnenwende genannt wird; einen im rechten Auge und einen im linken und einen dritten ins Herz; immer diese Worte sagend:

Die ersten Wörter sind nicht in lateinischer Sprache

*„Sapreson lampsones sampsanay, „Sapreson lampsones sampsanay,
lasst den Menschen unsichtbar invisibilis fiat homo.“
werden.“*

Und füge das Herz wieder hinein, und begrabe sie in deinem Garten, wo niemand hinkommt, und begieße sie mit einer Mischung aus menschlichem Blut und Wasser; dies führe über fünfzehn Tage fort, bis weißes Gras, dessen Saat noch immer im Werk ist, wächst, indem du diese Worte wiederholst. Sei indes versichert, dass jede Pflanze Samen produzieren wird, aber nur ein Korn ist nützlich, für das du dich entscheiden musst, und die ganze Zeit die Worte wiederholen.

Halte diese vor einen Spiegel in deinem Angesicht, und schaue dir ein Korn nach dem anderen im Spiegel an, und lege alle Körner in deinen Mund unter deine Zunge, und überprüfe immer jene Körner, welche du in deinen Mund steckst. Und wenn du die Körner in den Mund legst, wirst du dich im Spiegel nicht mehr sehen können. Sei versichert, dass dies gut und nützlich für dich sein wird.

Etc.